



MONATSBLATT

04/26

JANUAR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 FEBRUAR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Nr.234



Gedanken von Simon Pollit

Das Osterfest- eines der Hauptfeste der Christen steht uns bevor und wir freuen uns darauf! Es ist eine wunderbare Zeit, um sich auf das Kreuz und die Auferstehung zu besinnen. Beide vermitteln der ganzen Welt die wichtigste Botschaft der Guten Nachricht.

Während ich diese Gedanken zur Versöhnung niederschreibe, wird mir das Werk des Kreuzes neu bewusst und alles, was dadurch erreicht wird – die erstaunliche Offenbarung der Liebe des Vaters, die Entwaffnung aller dämonischen Mächte, das Gericht über die Sünde – ohne dies haben wir weder Glauben an die Versöhnung mit unserem Schöpfer noch Hoffnung auf die Wiederherstellung aller Dinge.

Lasst uns tiefer in den Dienst der Versöhnung blicken: Paulus erinnert uns daran: „*Er hat uns das Wort der Versöhnung anvertraut*“ (2. Korinther 5,19) – das ist der Kern der „Elijah-Aufgabe“.

Dies hat zwei Aspekte:

Die „vertikale“ Botschaft der Versöhnung mit Gott, unserem Schöpfer, Vater und Lebensspender. Dies ist das zentrale Thema der Evangelisation in ihrer ganzen Vielfalt: Menschen wieder mit Gott in Verbindung und Beziehung zu bringen.

Die „horizontale“ Botschaft der Versöhnung mit dem Nächsten, dem Freund, dem Kollegen, den Kindern usw., um so anderen widerzuspiegeln, was Christus für uns getan hat. Dies ist ein klarer Aufruf in den letzten Versen des Alten Testaments – zwischen den Generationen – und im Neuen Testament – ein Aufruf zur Einheit in unserer Vielfalt, mit Christus als Eckstein.

Das Erste ist die Voraussetzung dafür, dass wir das Zweite tun können. Paulus erklärt in einem früheren Vers (2 Kor 5,17), dass wir eine neue Schöpfung sind – adoptierte Söhne und Töchter; als solche haben wir allen Grund, zu entdecken, wie der Vater uns versöhnt hat. Wenn wir dar-

über nachdenken, wächst unser Verständnis davon, wer wir sind – unsere Identität –, wir können auf gesunde Weise von uns selbst loslassen und anderen auf christusähnliche Weise begegnen.

Auf dem Papier mag das alles einfach klingen, aber wie wir wissen, ist die Umsetzung viel schwieriger. Spirituelle Reife lässt sich daran messen, inwieweit wir anderen auf christliche Weise begegnen und entdecken können, wie „*der Leib Christi aufgebaut werden kann, bis wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zur vollen Reife kommen, um das ganze Maß der Fülle Christi zu erreichen*“ (Eph 4,12–13).

Eine starke Identität zu entwickeln und durch eine feste Verankerung in Christus an Autorität zu gewinnen – darum geht es in der Schule für geistliches Wachstum im Elijah House.

Es ist eine wunderbare Möglichkeit,

- ▶ zu lernen, wie Befreiung von vielen verborgenen Dynamiken des Herzens geschieht.
- ▶ dies an einem sicheren Ort zu erfahren.
- ▶ Heilung der Emotionen zu empfangen.
- ▶ als Botschafter der Versöhnung ausgesandt zu werden.
- ▶ Teil der Heilung für die Wiederherstellung der Schöpfung zu sein.
- ▶ Dies geschieht durch neue Kraft im Heiligen Geist und Autorität im Namen Jesu Christi.

Ich wünsche Dir eine leidenschaftliche Passionszeit und eine wunderbare Begegnung mit unserem gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Mehr Info zum Elijah House:



Simon

40 STUNDEN LOBPREIS EIN ERFAHRUNGSBERICHT



HIMMEL STÜRMER

Vom 27. Februar bis 1. März fand in der Expeditihalle Wien das 40-stündige Lobpreis- und Gebetsevent „Himmelstürmer“ statt. Christen aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen kamen zusammen, um Gott durchgehend in Lobpreis, Anbetung und Gebet zu suchen.

Das Ziel dieses Events ist es, Raum für Gottes Gegenwart zu schaffen und gleichzeitig die Einheit unter Christen in Österreich zu stärken. Über 40 Stunden hinweg gestalteten verschiedene Lobpreisteams jeweils zweistündige Slots mit unterschiedlichen musikalischen Stilen und geistlichen Schwerpunkten. Besonders in den Nachtstunden lag der Fokus stark auf Gebet und Fürbitte.

Was mich besonders beeindruckt hat, war die Atmosphäre der Einheit. Menschen aus verschiedenen Gemeinden und Generationen kamen zusammen mit einem gemeinsamen Fokus: Gott zu ehren. Die Anbetungszeiten waren sehr intensiv und man konnte spüren, wie Gottes Gegenwart den Raum erfüllte.

Es war bewegend zu sehen, wie unterschiedlich Lobpreis gestaltet werden kann – von ruhigen Momenten der persönlichen Anbetung bis hin zu kraftvollen Zeiten voller Freude und Hingabe. Gerade die langen Stunden der Anbetung machten deutlich, dass Lobpreis mehr ist als Musik: Es ist eine Haltung des Herzens.

Auch einige Leute aus unserer Gemeinde durften beim Lobpreis mitwirken: Brigitte und Vitaly Napolskyy, Christian Eiwien, Aaron Napolskyy und Christine Nassali. Brigitte und Vitaly waren im sogenannten „Israel Slot“ beteiligt und gestalteten diesen mit verschiedenen israelischen Lobpreisliedern.

Ein persönliches Highlight für mich war, dass mein Lied „You Stayed“ beim Event vorgespielt wurde. Es war ein sehr besonderer und bewegendes Moment, mein eigenes Lied in dieser Atmosphäre der Anbetung zu hören. Für mich war das eine große Ermutigung. Es hat mir neu gezeigt, dass Gott Musik gebrauchen kann, um Menschen zu berühren und sie näher an sich zu ziehen. Zu sehen, wie mein Lied Teil dieses Lobpreises sein durfte, hat mein Herz mit Dankbarkeit erfüllt.

Die Zeit bei „Himmelstürmer“ hat mir nochmal bewusst gemacht, wie kraftvoll gemeinsamer Lobpreis ist. Wenn Christen zusammenkommen, Gott suchen und ihn ehren, entsteht etwas Besonderes: Einheit, Ermutigung und eine neue Leidenschaft für Gottes Gegenwart. *Deborah N.*



Fotos: Hannah Eiwien

BUCHTIPP

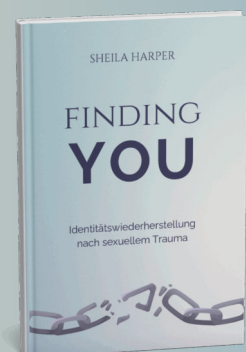
FINDING YOU | Sheila Harper

Gottes Liebe zu uns ist unendlich groß und ER möchte uns diese Liebe schenken. Oft können wir dieses Geschenk nicht annehmen, weil wir noch aufgrund von vergangenen Verletzungen verstrickt sind in Ablehnung und Lügen über uns selbst.

Finding you ist ein praktisches Arbeitsbuch und ein Wegweiser in die Freiheit, die wir durch Jesu Tod am Kreuz haben – passend zu Ostern.

„Jesus hat mir geholfen, mich selbst wiederzufinden, indem ER mir gezeigt hat, wer ER sagt, dass ich bin“ ist ihr Zeugnis, das auch für jeden Leser wahr werden kann.

Das Buch ist am Büchertisch erhältlich.



Birgit.S.



UNITAS NEWS

MALPROJEKT mit GERTI CHIA

In den Wochen vor Ostern durften wir mit unserer 3. und 4. Schulstufe ein besonderes **Malprojekt** unter der Anleitung unserer lieben Gerti Chia gestalten.

Es sollte ein besonderes großes Bild entstehen, das aber über Kunst hinausgeht. Gerti bereitete ein großes Bild vor, auf dem Golgatha mit dem Kreuz Jesu, umhüllt von einem großen Herzen, zu sehen ist.

In der ersten Einheit ermutigten wir nun die Kinder, nachzudenken und je zwei Seifenblasen zu gestalten und ihre Ängste und Sorgen hinein zu malen. Weiters durften auch Seifenblasen entstehen, in denen sie Jesus für etwas danken wollten, ebenso wie Herzen als Zeichen der Liebe.

Dabei sprachen wir darüber, dass Jesus auch unsere Ängste und Sorgen mit in den Tod genommen hat, um uns davon zu befreien. Und all das aus Liebe zu uns.

All die Seifenblasen wurden dann auf das Bild geklebt, die Ängste und Sorgenblasen unter das Kreuz und die Dankbarkeitsblasen und Herzen rund um das Kreuz herum.

Wir bedanken uns bei **Gerti Chia** für die tolle Idee und ihre Bereitschaft, dieses Projekt mit uns zu gestalten.

Ihr könnt das Bild im Obergeschoß im Mehrzweckraum bewundern.

Mehr Info zu unserer Schule findet ihr unter: www.unitas.at



Wir bringen Jesus
 unsere Sorgen & Ängste
 und all das, wofür wir dankbar sind.



Bist du an einem Schulplatz für dein Kind bei uns interessiert?

Dann vereinbare einfach einen **Kennenlerntermin** mit uns:
 (direktion@unitas.at, 0650/3712447)
 oder sprich uns darauf an (Johannes & Ingrid Eiwien)



MAGBIT-GALA - ein Kurzbericht von Hannah L.

ISRAEL 

Auch in diesem Jahr besuchten Mitglieder der Ichthys Gemeinde die Magbit Gala von Keren Hajessod, um der jüdischen Gemeinschaft ihre Solidarität zu zeigen und sie zu unterstützen. Wir durften interessante Sprecher & Sprecherinnen, tolle jüdische Musik und ein hervorragendes koscheres Buffet genießen.

Ein Leben zwischen Dattelpalmen und Bombenschutzräumen

Die gelbe Schleife als Anstecker kann abgenommen werden und das Volk Israels für einen kurzen Moment aufatmen. Doch was passiert mit den Menschen, nachdem der Altraum des Wartens auf die zurückkehrenden Geiseln zu Ende geht?

Seit dem 7. Oktober leiden die Israelis unter einem kollektiven Trauma. Das Projekt Shavim – ein Reha-Zentrum für traumatisierte Soldaten und Soldatinnen in Israel – hat genau diese Herausforderung bei der diesjährigen Magbit Benefizgala am 8. März in den Fokus gerückt. Ihr Ziel ist es, mit unterschiedlichsten Methoden, solchen Menschen einen sicheren Raum zu geben, in dem sie über ihre Erlebnisse erzählen und diese verarbeiten können.

Auch die aktuelle Lage im Nahen Osten hat an diesem Abend eine Rolle gespielt. In seiner Rede betonte der israelische Botschafter David Roet, dass Israel die Bedrohung des iranischen Regimes sehr wohl schon von Beginn an wahrgenommen hat: „Wir haben der UNO gesagt: ‚Das ist es, was das Regime vorhat.‘ Und sie haben nur die Augen gerollt. Als wir warnten, dass es auch seine Nachbarländer angreifen würde, rollten sie erneut die Augen. Wir sagten, das Regime wolle sich die Fähigkeit zum Einsatz von Atomwaffen verschaffen – doch sie meinten, das könne nicht sein.“

Nicht zuletzt hat Oberrabbiner Jaron Engelmeyer klare Worte gesprochen, indem er sich auf Bibelstelle bezogen hat, in der Mordechai zu Esther spricht: „Wenn du schweigst, wenn du dich nicht (für dein Volk) einsetzt in dieser Zeit, dann wirst du nicht Teil davon sein können. Dein Schweigen wird zum Himmel schreien und dein Platz in der Geschichte wird verloren sein.“

Hannah L.



Fotos: Werner Linke

Life Group Evangelisation

Evangelisation ist eine Herzenssache
 ♥ Von Gottes Herzen zu unserem ♥
 und von dort zu den Herzen aller anderer Menschen. ♥

Wir möchten ...

- ... wachsen im missionarischen Lebensstil im Alltag
- ... wachsen in unserer persönlichen Beziehung zu Jesus
- ... Tipps für Medien und Material suchen und weitergeben
- ... uns gegenseitig ermutigen
- ... ins Gebet für die Stadt gehen
- ... uns Gottes Vision für die Stadt schenken lassen

Für alle, die schon missionarisch unterwegs sind und andere inspirieren möchten indem sie Zeugnis geben, um andere zu ermutigen. Und für diejenigen, die es auf dem Herzen haben, aber nicht wissen wie.

Treffpunkt: 09.04 | 30.04. | 14.05. | 28.05. | 18-20 Uhr
 Hubertusgasse 27c | Ordination von Dr. Baumgartner



TERMINE

APRIL 2026

- Mi, 01.04. Kein Gebet!
 10.00h-12.00h: Evangelistischer Einsatz in Wr. Neustadt (Treffpunkt: Thalia)
- Fr, 03.04. 10.00h-12.00h: Evangelistischer Einsatz in Wr. Neustadt (Treffpunkt: Thalia)
 18.30h: Sederabend (Anmeldung erforderlich)
- So, 05.04. 10.00h: Ostergottesdienst mit Abendmahl, anschl. Sonntagskaffee**
- Mo, 06.04. Kein Prayer Room
- Mi, 08.04. 09.30h: Gebet
- Fr, 10.04. 18.30h: Gebet in Einheit – überreg. Gebetstreffen in Ichthys Gemeinde
- So, 12.04. 10.00h: Gottesdienst mit ICEJ, Teens-Gottesdienst**
 12.00h-18.00h: Brot des Lebens
- Mo, 13.04. 18.00h-20.00h: Prophetische Zurüstung
- Mi, 15.04. 09.30h: Gebet
- 17.-18.04. Worship Weekend mit Lobpreisgottesdienst**
- Sa, 18.04. 18.00h: Lobpreisgottesdienst | am So Kein Gottesdienst!**
- Mo, 20.04. 18.00h-20.00h: Prayer Room InterNational
- Mi, 22.04. 09.30h: Gebet
- Fr, 24.04. 09.00h-12.00h: Frauenfrühstück
- Sa, 25.04. 15.00h: Seminar „Evolution? Schöpfung!“ (8)
- So, 26.04. 10.00h: Gottesdienst, Teens-Gottesdienst**
- Mo, 27.04. Kein Prayer Room!
- Di, 28.04. 19.00h: Prayer Room Spezial zu Tage der Begegnung
- Mi, 29.04. 09.30h: Gebet
- Jeden Samstag 15.00h-18.00h: Teens (10-14J) | 18.00h-21.00h: Youth (ab 14J)
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
 (Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-5184658)



LIVESTREAM

VORSCHAU

- So, 03.05. 18.00h: Abendgottesdienst mit Ed Traut**
- Mo, 04.05. 19.00h: Prophetischer Abend mit Ed Traut**
- Fr, 08.05. 18.30h: Männerstammtisch
- So, 24.05. 12.00h: Brot des Lebens (verschoben vom 10.05.)
- So, 31.05. 10.00h: Gottesdienst mit Taufe**
- 19.-24.07. Gemeindefreizeit in Altenmarkt
- 06.-10.08. Vater-Sohn/Tochter-Wochenende

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
 im Bund der ELAIA Christengemeinden
 Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
 WEB www.ichthys.at
 MAIL office@ichthys.at
 TEL +43 650 3740566



ICHTHYS

Worship Weekend

WORSHIP | INPUT | WORKSHOPS | GEMEINSCHAFT

17.-18.04.2026

ICHTHYS GEMEINDE | ZULINGERGASSE 6 | 2700 WIENER NEUSTADT

www.ichthys.at



INFOS & ANMELDUNG

**Bist du ein Worshipper oder möchtest einer werden?
 Liebst du Lobpreis und möchtest tiefer darin eintauchen?
 Dann ist dieses Worship-Weekend für dich!**

Lobpreis & Anbetung sind zentral für jeden Christen. Als Worshipper ist es unser Herz, unsere Leidenschaft für Jesus auszudrücken. Das kann ganz privat, im Hauskreis aber auch in Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen geschehen, denn Lobpreis ist ein Lebensstil.

Um uns herum singt die ganze Schöpfung eine ständige himmlische Sinfonie. Auch du bist gerufen, deinen Teil darin zu übernehmen. Und wir wollen dir dabei helfen.

In unseren Workshops möchten wir dich ganz praktisch dabei unterstützen, deine Stimme, dein Instrument und deine Kreativität zu Gottes Ehre einzusetzen, damit du in die himmlische Sinfonie mit einstimmen kannst.

Darum melde dich an, werde ein Teil des himmlischen Orchesters!
 Wir freuen uns auf dich!

Life Group Kreativ

HE IS THE CREATIVE ONE

Lass uns zusammenkommen
 und die Freude
 am Kreativ sein
 neu entdecken

Wandbilder

Workshops

Aquarellmalerei

Music & Dance

Schwarze Kunst

Fotografie

Lettering

Treffen mit verschiedenen Schwerpunkten

Treffen alle 6-8 Wochen, Freitags
 - voraussichtlich 16:30-19:00 Uhr

- | | | |
|---------------------|---|-----------------------------|
| Freitag; 24.04.2026 | → | Bewegtes Wort |
| Freitag; 22.05.2026 | → | Lettering; Bilder gestalten |
| Freitag; 26.06.2026 | → | kreatives Backen* |
| Freitag; 11.09.2026 | → | Nähen; Wandbild gestalten |
| Freitag; 09.10.2026 | → | Fotografie* |
| Freitag; 20.11.2026 | → | Trommel Workshop* |
| Freitag; 11.12.2026 | → | Christmas Decoration |

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen wichtig.
 Telefonisch oder schriftlich an Karin Wagner
 Telnr.: 0676/9621216
 E-Mail: karin.wagner04@gmx.at
 ungefähr 2 Wochen vor Terminbeginn

Der Ort wird, je nach
 Teilnehmerzahl, rechtzeitig
 bekannt gegeben

* Teilnehmer Anzahl ist begrenzt